

[VORSCHAU JETZT DRUCKEN](#) | [FENSTER SCHLIESSEN](#)

■ **Service für Firmen in der Krise** [19.01.2007]

Firmenpleiten in Wien 2006 um 9,3 Prozent zurückgegangen: Wiener Wirtschaftskammer bietet Beratung zu Vermeidung von Insolvenzen

Die Wiener Wirtschaftskammer eröffnet im Frühjahr eine eigene Servicestelle, die Firmen in Krisensituationen Unterstützung bieten soll. Die Einrichtung in Floridsdorf wird regelmäßige Sprechtag bieten, mit denen man strauchelnden Unternehmern die Scheu vor professioneller Hilfe nehmen will, erklärt Wirtschaftskammer-Präsidentin Brigitte Jank.

Die Zahl der Unternehmenspleiten ist in Wien zwar rückläufig (minus 9,3 Prozent auf 2.010 Insolvenzen 2006). Trotzdem sollen die Service-Aktivitäten zur Unternehmenssicherung verstärkt werden. Ziel ist vor allem die Sensibilisierung. Firmenchefs soll klar gemacht werden, dass eine Situation umso leichter bereinigt werden kann, je früher auf warnende Vorzeichen reagiert wird. "Wenn es eng wird, brauchen Firmen rasch Hilfestellungen. Die wollen wir ihnen geben", betont Jank. Auch die direkte Vermittlung an externe Berater ist möglich. Die Kammer bezahlt dabei die ersten vier Stunden zur Gänze (gültiger Beratersatz: 70 Euro pro Stunde), bei weiterführender Beratung werden 50 Prozent übernommen.

"Überlebensquote" 60 Prozent

Das Angebot existiert seit 2004. Damals wurden 220 Beratungen in Akutfällen durchgeführt, davon konnten 52 Prozent die Krise ohne Insolvenz bewältigen. Ziel für 2007 sind 400 Beratungsfälle und eine "Überlebensquote" von 60 Prozent. Im Vorjahr gab es in Wien insgesamt 2.010 Insolvenzen, das sind 2,4 Prozent der 82.981 Mitgliedsbetriebe.

In regelmäßig angebotenen Workshops werden Unternehmer zudem mit möglichen Problemen - von Zahlungsengpässen über falsche Finanzierungsformen bis zu Lieferantenkonditionen - konfrontiert. Verwiesen wird auch auf den Online-Check für kleine und mittlere Unternehmen. Unter <http://www.unternehmer-in-not.at/> kann innerhalb von 20 Minuten der unternehmerische Ist-Stand ermittelt werden. Daraus wird ein Stärken-/Schwächenprofil erstellt und auf Beratungsangebote verwiesen. (APA)

[Hier geht es zu http://www.unternehmer-in-not.at/](http://www.unternehmer-in-not.at/)